

Cover Motor



Montageanleitung und Sicherheitshinweise
für
Indian Chief
ab Modelljahr 2021



Achtung



Wichtige Sicherheitshinweise:

- Arbeiten an Rädern und Radachsen stellen ein Sicherheitsrisiko dar. Diese Arbeiten dürfen nur von entsprechend qualifizierten Personen durchgeführt werden. Fehlerhafte Arbeiten können schwerwiegende Folgen haben und eventuell Leben und Gesundheit gefährden. Führen Sie diese Montage nur durch, wenn Sie dafür qualifiziert sind und über ein offizielles Werkstatthandbuch so wie alle relevanten Servicemitteilungen verfügen. Anderenfalls raten wir dringend zur Montage, mindestens aber zur Kontrolle des Anbaus, in einer Werkstatt mit entsprechend geschultem Personal.
- Bei der Montage, Demontage und dem Anzugsdrehmoment von originalen Teilen immer gemäß Werkstatthandbuch vorgehen.
- Alle Schrauben müssen mit Schraubensicherungsmittel befestigt werden. Wir empfehlen dies aber erst nach der kompletten Montage.
- Es liegt in Ihrer Verantwortung, das Produkt regelmäßig zu überprüfen und festzustellen, ob Service oder Ersatz notwendig sind.
- Bedenken Sie bitte, dass dieses Produkt ein sicherheitsrelevantes Bauteil Ihres Fahrzeugs ist. Kontrollieren Sie nach einem Sturz oder Aufprall das Produkt und tauschen Sie es beim geringsten Anzeichen einer Beschädigung komplett aus.
- Dieses Produkt ist ein eintragungspflichtiges Bauteil.
- Dieses Produkt ist für ein Serienfahrzeug entwickelt. ABM® Fahrzeugtechnik GmbH übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für jedwede Schäden, die aus der Kombination mit anderem von ABM nicht geprüften Zubehör, in Folge eines unsachgemäßen Einbaus oder aus mangelnder Wartung entstehen. Die Montage weiterer Zubehörartikel (z.B. Koffer, Taschen, Auspuffanlagen, usw.) vom Fahrzeughersteller oder anderen Lieferanten kann die Funktionsfähigkeit des Produktes/Fahrzeugs beeinträchtigen und ist somit nicht zulässig.

1 Vorbereitung

- Die Sicherheitshinweise und die Montageanleitung vollständig und sorgfältig durchlesen.
- Bei den nachfolgenden Arbeiten kann ein unsicher aufgestelltes Motorrad umfallen. Deshalb darauf achten, dass das Motorrad auf festem, geradem Untergrund steht und gegen Umfallen und Wegrollen gesichert wird.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom Arbeitsbereich fern.
- Schützen Sie demontierte Bauteile vor Beschädigung.
- Beim Demontieren von Einzelteilen darauf achten, mit welchen Schrauben diese befestigt sind. Diese Bauteile und Schrauben aufbewahren und, wenn nichts anderes angegeben ist, beim Zusammenbau entsprechend wieder verwenden.



2 Montage



Das Fahrzeug sicher abstellen.



Das Emblem in das Cover einstecken.



Von Innen den Halter mit den beiliegenden Schrauben und Unterlegscheiben montieren.
Schraubensicherungsmittel (mittelfest) verwenden.



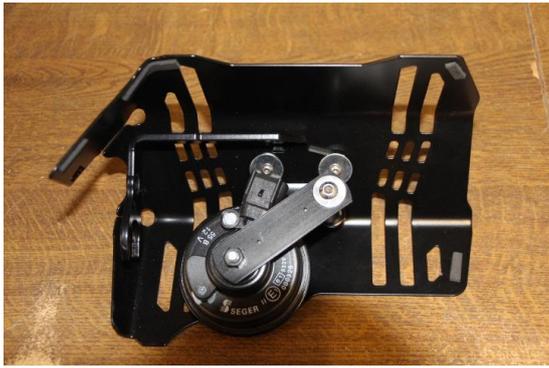
Die Hupe vom Fahrzeug demontieren und den Stecker lösen.



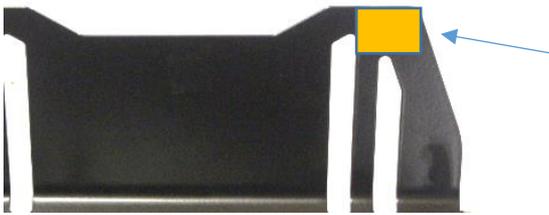
Die Mutter auf der Rückseite der Hupe lösen und den Halter wie auf dem Bild verdrehen.

Anschließend die Mutter wieder befestigen.

Montageanleitung



Hupe mit der beiliegenden Distanzrolle, Schraube, Unterlegscheibe und Mutter am Cover befestigen (Ausrichtung siehe Bild).



Den beiliegenden Moosgummistreifen in das Cover einkleben.
Gegebenenfalls zuschneiden.



Stecker wieder einstecken.
Das Cover an den Halter der Hupe auf der linken Seite montieren. Dazu die beiliegende Schraube und Unterlegscheibe von Innen durch den Halter stecken. Außen die originale Mutter aufdrehen.



Das Cover ausrichten und die Schraube festziehen.



Alle weiteren zuvor demontierten Teile wieder befestigen.

Den Pin in die Aussparung des Emblems kleben und die Schutzfolie entfernen.

3 Endkontrolle

- Alle elektrischen Leitungen müssen so verlegt sein, dass sie bei allen Einfederungsbewegungen knick- und spannungsfrei sind sowie ausreichender Schutz gegen Scheuern vorhanden ist.
- Nach Abschluss der Arbeiten sind alle Komponenten und Schrauben auf festen Sitz und Funktion zu prüfen. Testen Sie auch den Freilauf des Hinterrades und die Funktion der Bremsanlage.
- Danach ist eine Probefahrt durchzuführen! Nach beendeter Probefahrt sind nochmals alle Schraubverbindungen auf festen Sitz und alle beweglichen Teile auf ausreichenden Freigang zu kontrollieren. Testen Sie erneut den Freilauf des Hinterrades so wie die Bremsanlage auf Überhitzung.